



Bed & Budget

**Vogtastisch**  
 Hier schläft man in der Geschichte: Das über 400 Jahre alte Landvogthaus im Glarnerland ist ein Museum für gelebte Wohnkultur und bietet vier historisch eingerichtete Gästezimmer. Eine Zeitreise ins Spätmittelalter. — Landvogthaus B&B, Nidfurn, Tel. 055 644 11 49, www.landvogthaus.com, DE ab 170 Fr.

NZZ am Sonntag - 2.2.14

**Hotel Landvogthaus – Nidfurn GL**  
 Wo die Zeit stilvoll stillsteht

annabelle 7/13

Ein historisches Hotel ist immer auch ein bisschen ein Museum – in diesem Fall sogar eines über alte Wohnkultur. Das «Landvogthaus» gilt als eines der wenigen erhaltenen Wohnhäuser aus dem Spätmittelalter in der Schweiz. Dazu gehört auch der blaue Keller, mit dessen Farbe die Fliesen ferngehalten wurden. Der Hausherr persönlich führt durch die alten Gemäuer bis hinauf in den verwinkelten Estrich.

In stilvoll gut logie

www.landvogthaus.com

■ **Nidfurn: Landvogthaus**  
 Entdeckungsreise ins Mittelalter.

Das 400 Jahre alte Landvogthaus ist eines der wenigen weitgehend noch im Originalzustand erhaltenen Wohnhäuser des Spätmittelalters. Schmale Treppen, Wände aus Fachwerk, Fenstersäulen aus massivem Eichenholz: Das typische Innenleben lädt ein zu einer Zeitreise. Beeindruckend sind die nahezu meterdicken Mauern. Heute ist das einstige Herrschaftshaus ein charmantes Hotel mit vier romantischen und unterschiedlich eingerichteten Gästezimmern und Bädern. Das Schmuckstück ist auch ein Museum. Auf sechs Stockwerken kann man in der Vergangenheit wandeln – und alles Moderne hinter sich lassen.



Mit viel Liebe zum Detail eingerichtet: willkommen in der Welt von gestern.



Die besten Hotels.

Von Schweiz Tourismus empfohlen.  
 MySwitzerland.com

Bed & Breakfast



1 Der ehemalige Damensalon dient auch heute noch als Aufenthaltsraum für Gäste.  
 2 Das blaue (Hotel-)Zimmer lädt zum Erholen ein.  
 3 Die Badezimmer sind liebevoll mit alten Lampen und Mobiliar ausgestattet.  
 4 Das Landvogthaus wirkt von aussen schlicht.

DIE LANDLIEBE EMPFIEHLT LANDVOGTHAUS IN NIDFURN GL

Residieren wie einst Adlige

Das hochgeschossene Haus wirkt von aussen schlicht, so wie es fürs Glarnerland typisch ist. Doch drinnen eröffnet sich den Besuchern eine faszinierende Welt – mit antiken Möbeln und edlem Porzellan, umgeben von spätmittelalterlichen Stilelementen wie Wänden aus Fachwerk und schmalen Treppenaufgängen. Die Gastgeber Christian Behring und Armin Trinkl verwandelten das ehemalige Wohnhaus der Patrizierfamilie Blumer aus dem 16. Jahrhundert wahrlich in ein Bijou.

**ZIMMER MIT FLAIR**  
 Jeder der 24 Räume wurde mit Sorgfalt renoviert und neu gestaltet. «Das Haus ist nun so eingerichtet, wie wir selber gern wohnen», erzählt Armin Trinkl, der das Mobiliar auf Auktionen und Flohmärkten zusammengesucht und wenn immer möglich im Originalzustand belassen hat. Heute präsentiert sich das Land-

vogthaus als **Hotel, Museum und Wohnhaus** in einem. Für Gäste stehen vier Doppelzimmer zur Verfügung; jedes speziell und anders eingerichtet. Mal ganz in Rosa oder Blau gehalten, mit **Himmelbett** oder Schrankkoffer, im Landhaus- oder Jugendstil. Eine Übernachtung kostet 95 Franken pro Person inklusive Frühstück. «Wir haben die Preise bewusst moderat gewählt», sagt Christian Behring. Denn die Hausherrn teilen die Freude an der historischen Atmosphäre gern und finden, alle Interessierten sollen sich einen Besuch leisten können.

**SALON ZUM TRÄUMEN**  
 Nebst den Privatzimmern der Besitzer befinden sich auf den fünf Stockwerken auch diverse öffentliche Räume. Wer sich auf das Sofa im ehemaligen Damensalon setzt, hat beste Sicht auf die umliegende Bergwelt und den Garten – aber

auch auf die kunstvoll geschnitzten **Decken- und Wandtäfer**. Im Herrenzimmer servieren die Gastgeber das Frühstück, der orientalische Salon lädt zum Verweilen ein, und im Musikzimmer sind auch mal Künstler für ein Konzert auf Besuch. «Uns gefällt, wenn die Räume belebt und bewohnt sind», sagt Armin Trinkl. Deshalb finden im Landvogthaus regelmässig **kulturelle Anlässe** statt und auf Voranmeldung auch Führungen.

**AUSFLUGSTIPPS IN DER REGION**  
 ● Rasanter Fahrt mit dem Trotti-nett vom Grotzenbühl nach Braunwald.  
 ● Auf den Spuren des Schabzigers wandern zwischen Habergschwänd und Glarus.  
 ● Besichtigung der Mineralquelle Elm. ✦ **Christine Zwygart**

Landvogthaus  
 8772 Nidfurn, Tel. 055 644 11 49  
 www.landvogthaus.com

120 LandLiebe